



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.



NEWSLETTER

September 2019

GESUND LEBEN LERNEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor den Herbstferien möchten wir Ihnen in unserem fünften GLL-Newsletter Veranstaltungshinweise, Fortbildungen oder neue Medien und Materialien vorstellen, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können. Sie finden Angebote der Landeszentrale für Gesundheitsförderung sowie anderer Anbieter zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention.

Wenn Sie an einem Seminar teilnehmen möchten, nutzen Sie bitte den entsprechenden Link bei der jeweiligen Veranstaltung für weitere Informationen und die Anmeldung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die angegebene Ansprechperson.

Gerne können Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen oder andere Interessierte auf die Veranstaltungen oder auch diesen GLL-Newsletter hinweisen. Die An- oder Abmeldung für den Newsletter Gesund Leben Lernen finden Sie auf der Homepage der LZG unter <https://www.lzg-rlp.de/de/newsletter.html>.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbstferien-Anfang, vielleicht einen goldenen Oktober und Indian Summer Feeling!

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
Monika Kislik
Referentin

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
Referat Gesundheitsförderung in Lebenswelten

**Fortbildungstag zu Sexualerziehung in der Schule
„Gefahren am elektronischen Lagerfeuer – Medien und Sexualität“
Jugend(medien)kultur am 15. Oktober 2019 in Mainz
– Kurzfristige Anmeldungen bis 08.10.2019 noch möglich! –**

Der Fortbildungstag dient der Information und Diskussion, wie Sexualität aktuell in den Medien dargestellt wird und welche Wirkungen für Kinder und Jugendliche dadurch entstehen können.

Die Fortbildung gibt den Lehrkräften die Möglichkeit, ihr eigenes Verhältnis zum Thema Medien und Sexualität zu reflektieren. Darüber hinaus werden verschiedene medien- und sexualpädagogische Zugänge in der Schule aufgezeigt, über die Kindern und Jugendlichen Mediennutzungs-kompetenz vermittelt werden kann.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte ONLINE unter
<https://www.lzg-rlp.de/de/gesundheitsfoerderung-in-schulen-fortbildungsangebote.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

**Fortbildungstag
Prävention von HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) –
Heutiger Wissensstand sowie Methoden am 28. Oktober 2019 in Mainz
– Kurzfristige Anmeldungen bis 15.10.2019 noch möglich! –**

Die Fortbildung vermittelt aktuelle Informationen zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen und beleuchtet Epidemiologie, Übertragungswege, Prävention, Symptome und Diagnostik, Schutz- und Behandlungsmöglichkeiten sowie die Situation der betroffenen Menschen.

Die Fortbildung bietet außerdem die Möglichkeit, einschlägige sexualpädagogische Methoden für die Präventionsarbeit in weiterführenden und berufsbildenden Schulen sowie Förder-schulen kennenzulernen, selbst zu erproben und gemeinsam auszuwerten.

Der Fortbildungstag kann als Vorbereitung für die landesweite Schulpräventionswoche vom 11. bis 15. November 2019 zu den Themen HIV/AIDS/STI sowie den Welt-Aids-Tag am 01.12.2019 genutzt werden oder als Input grundsätzlich zu sexueller Gesundheit bei jungen Menschen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte ONLINE unter
<https://www.lzg-rlp.de/de/veranstaltungen-und-termine-295.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

9. AIDS/STI-Schulpräventionswoche Rheinland-Pfalz 11.-15. November 2019

Zu sexueller Gesundheit gehört es, die Risiken einer HIV-Infektion und anderer sexuell übertragbarer Infektionen (STI) zu kennen und zu wissen, welche Bedeutung Intimhygiene für die Vermeidung von Krankheiten hat. Um Schülerinnen und Schüler über diese Themen aufzuklären, initiiert die LZG gemeinsam mit Kooperationspartnern vom 11. bis 15. November 2019 eine Präventionswoche an Schulen. Die Präventionswoche wird zum neunten Mal vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, der LZG, den AIDS-Hilfen Rheinland-Pfalz sowie den Gesundheitsämtern durchgeführt und vom Bildungsministerium mitgetragen.

Fachkräfte der AIDS-Hilfen und Gesundheitsämter arbeiten in dieser Woche zusammen und bieten personal-kommunikative Angebote in den Klassen/Kursen an, führen größere Informationsveranstaltungen durch oder sind mit Infoständen in den Schulen präsent.

Die Schulen können das Thema HIV/AIDS/STI auch eigenständig mit ihren Klassen bearbeiten, Aktionen und Projekte starten und die Tagespresse hierüber informieren. Die Schulpräventionswoche ermöglicht durch ihre zeitliche Nähe zum Welt-AIDS-Tag, der jährlich am 1. Dezember begangen wird, das Thema sexuelle Gesundheit über einen längeren Zeitraum in den Unterricht zu integrieren und in seinen verschiedenen Facetten zu beleuchten.

Bei Interesse sprechen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes und/oder der AIDS-Hilfe in Ihrer Region an. Nicht nur in dieser Aktionswoche, sondern das ganze Jahr über werden schulpräventive Veranstaltungen durch die Fachkräfte der Gesundheitsämter und AIDS-Hilfen angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/hiv-aids-sti-aktionen-in-rheinland-pfalz.html>

<https://www.lzg-rlp.de/de/veranstaltungen-und-termine-295.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de



MindMatters – Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln

Modul "SchoolMatters"

für Schulleitungen und Mitglieder der erweiterten Schulleitung

am 22. Oktober 2019 in Speyer

am 03. März 2020 in Trier

Das Schulentwicklungsmodul "SchoolMatters" ist als Basismodul für Schulen zu verstehen und unterstützt die Entwicklung eines Rahmens zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Schule.

Modul „Fit für Ausbildung und Beruf“

am 29. April 2020 in der Unfallkasse, Andernach

Das MindMatters-Modul in den Klassenstufen 7 bis 13 ist ein Unterrichtsmodul zur Förderung des Wohlbefindens im Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf.

Modul „Rückgrat für die Seele“

am 29. April 2020 im PL Speyer

MindMatters in der Orientierungs- und Mittelstufe. Ein Unterrichtsmodul zum Umgang mit Tod und Trauer in der Schule.

Modul „Freunde finden, behalten und dazu gehören“

am 29. April 2020 im PL Bad Kreuznach

MindMatters in der Orientierungsstufe. Ein Unterrichtsmodul zur Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen der Schülerinnen und Schüler untereinander.

Weitere Informationen und Anmeldung zu MindMatters unter

<https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog>

Netzwerk Schulen für Gesundheit

Beraterinnen/Berater für Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule

Wenn Sie Unterstützung zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention an Ihrer Schule, in Ihrer Region/Ihrem Bezirk wünschen, wenden Sie sich bitte an die Beraterinnen und Berater für Prävention und Gesundheitsförderung am Pädagogischen Landesinstitut.

Sie finden die Aufgaben und Ansprechpersonen für die Beratergruppe unter

<http://gesundheitsfoerderung.bildung-rp.de/netzwerk-schulen-fuer-gesundheit.html>

Telefonfortbildungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)

Die BGM-Telefonfortbildungen bieten auf unkomplizierte Weise Information und Unterstützung bei der praktischen Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. So werden neben dem fachlichen Input Fragen der Teilnehmenden beantwortet und es können Kontakte zu Experten im Land geknüpft werden.

Die BGM-Telefonfortbildungen sind eine gute Gelegenheit für Fach- und Führungskräfte, sich kurz und konzentriert über ein Thema zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement zu informieren – ohne lange Fahrtwege. Die Teilnahme erfolgt unkompliziert am Telefon, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächsten Themen sind:

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 11:00 bis 12:00 Uhr

Gesunder Umgang mit Aggressionen – Gefühle positiv nutzen?

Hubert Frank, Gewaltberater, Seelsorger, Mainz

Mittwoch, 27. November 2019, 11:00 bis 12:00 Uhr

Gesunde Führung – Stressbewältigung leicht gemacht

Miriam Fritsch-Kümpel, Diplom-Psychologin, Geschäftsführerin der Lotus-Strategie, Wiesbaden

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/telefon-fortbildungen.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Hedda Werner, Telefon 06131 2069-51, E-Mail hwerner@lzg-rlp.de

#7LEBEN – Erklärvideo und Wissensquiz zu Organspende

Als Herzstück ihrer aktuellen Aufklärungskampagne **#7LEBEN** hat die Initiative Organspende RLP ein Erklärvideo produziert, in dem Mirko Drotschmann, der YouTube-Fangemeinde auch bekannt als „MrWissen2go“, wichtige Fakten zum Thema vermittelt. Er erklärt in jugendgerechter Form, dass ein Organspender bis zu sieben Organe spenden und damit bis zu sieben Leben retten kann, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, wie eine Organspende abläuft und warum die Entscheidung – egal ob pro oder contra – sowie der Organspendeausweis so wichtig sind. Das Video ist auf der [Aktionswebsite](#) sowie bei [YouTube](#) zu sehen.

Wer sein Wissen über Organspende testen möchte, kann auch an einem [Online-Wissensquiz](#) teilnehmen und mit etwas Glück ein Erste-Hilfe-Set fürs Auto gewinnen.

Weitere Informationen unter <https://lzg-rlp.de/de/7LEBEN.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Monika Seibel, Telefon 06131 2069-49, E-Mail mseibel@lzg-rlp.de



Fachtagung „Gesund Aufwachsen – Resilienz Fördern“

Save the date: 12. Dezember 2019

Die Erforschung des Phänomens der Resilienz, also der psychischen Widerstandskraft, erlebt vor allem in den letzten Jahren einen wahren „Boom“. Der Blickpunkt richtet sich dabei vor allem auf die individuellen Faktoren und Ressourcen (z. B. Selbstwirksamkeit, Optimismus, soziale Beziehungen), die bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestärkt werden sollen und können.

Diese sogenannte Verhaltensprävention greift jedoch oft zu kurz, denn Resilienzförderung bedeutet nicht, dass alle Verantwortung für den Erhalt der Gesundheit nur bei dem Einzelnen liegt. Auch die Förderumwelten, in denen die Heranwachsenden einen großen Teil ihrer Zeit verbringen, müssen resilienzstärkend angelegt und aufgebaut sein.

Die eintägige Fachtagung hat deshalb zum Ziel, in den Förderbereichen Kindertagesstätten & Kindergarten, Schule, Familie und im kommunalen Kontext Ansätze zur organisationalen Resilienzförderung mittels Impulsvorträgen vorzustellen und diese in Fachforen mit Workshopcharakter zu vertiefen. Zudem gibt es in den Pausen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und an Informationsständen verschiedener Akteure zum Thema weitergehend zu informieren.

Die Fachtagung findet am 12. Dezember 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Unfallkasse Rheinland-Pfalz in Andernach statt. Sie wird im Kontext der Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung des Präventionsgesetzes in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk "Gesund Aufwachsen" in Rheinland-Pfalz angeboten.

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus den Lebenswelten Kindertagesstätten-/Kindergarten- und Schulleitungen, Fachberatungen, Präventionsbeauftragte, Jugendhilfeeinrichtungen, Familieninstitutionen, kommunale Vertreter etc. und ist für registrierte Teilnehmer kostenlos.

Anmeldung ONLINE unter www.ukrlp.de/spektrum

Themen-Code: SV-113

Fachtagung „Gesund Aufwachsen – Resilienz Fördern“

Datum: Donnerstag, 12. Dezember 2019

Zeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Andernach

Kita-Programm „Schatzsuche“ Im Frühjahr 2020 startet eine neue Weiterbildungsreihe

Im Rahmen des Programms wird das seelische Wohlbefinden von Kindern im Alter von null bis sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen gefördert. Auf der Grundlage des Ansatzes der Resilienzförderung sollen die Potenziale der Kinder, etwa besondere Fähigkeiten, Eigenschaften und Talente, identifiziert und gestärkt werden. Ziel ist es, die Erwachsenen – sowohl Eltern als auch pädagogische Fachkräfte – für die Bedürfnisse der Kinder zu sensibilisieren und diese auf den Alltag mit seinen Höhen und Tiefen vorzubereiten. Die pädagogischen Fachkräfte werden zu „Schatzsuche“-Referentinnen und -Referenten qualifiziert und führen das Eltern-Programm „Schatzsuche“ in ihrer Kita durch. Gemeinsam mit den Eltern begeben sie sich auf eine Reise, um elterliche Erziehungskompetenzen zu stärken und die Freude an der Erziehung ihrer Kinder zu wecken. Ein Medienpaket in Form einer Schatzkiste mit liebevoll gestalteten und praxistauglichen Materialien weckt Neugier auf sechs unterschiedliche Themenmodule.

Das Programm wird für rheinland-pfälzische Kindertageseinrichtungen seit Herbst 2017 von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. und der Techniker Krankenkasse angeboten.

Weitere Informationen zum Eltern-Programm Schatzsuche finden Sie unter <https://www.lzg-rlp.de/de/angebote-fuer-kindertagesstaetten.html>

Ansprechpartnerinnen in der LZG

Jessica Schnichels, Telefon 06131 2069-47, E-Mail jschnichels@lzg-rlp.de
Hedda Werner, Telefon 06131 2069-51, E-Mail hwerner@lzg-rlp.de

Fortbildungsreihe Sexualerziehung in der Schule 2020 2-teilige Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulen und pädagogische Fachkräfte in der Schule

Grundlage schulischer Sexualerziehung ist das Landesgesetz über die Schulen in Rheinland-Pfalz. Die rheinland-pfälzischen „Richtlinien zur Sexualerziehung in der Schule“ zielen auf die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung eines verantwortungsvollen und selbstbestimmten Umgangs mit Sexualität. Sie sollen die Schulen dazu ermutigen, Sexualerziehung verstärkt auch als Sozialerziehung zu verstehen.

2020 bietet die LZG eine Fortbildung "Sexualerziehung in der Schule" mit zwei Modulen à 2 bzw. 2,5 Tage an. Die Fortbildung kann Schulen u.a. dabei unterstützen, ein Konzept zum Schutz vor sexueller Gewalt an der Schule und für Vielfalt (weiter-) zu entwickeln. Die Fortbildungsreihe richtet sich an die Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte in Schulen, die sich für den alltäglichen Umgang mit dem Thema Sexualität in der Lebenswelt Schule und für die sexualpädagogische Arbeit im Unterricht qualifizieren möchten.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte ONLINE unter <https://www.lzg-rlp.de/de/fortbildungsangebote.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

Medien und Materialien

Erlebniskisten Ernährung

– für Kita und Grundschule

– für die Sekundarstufe I + II, berufsbildende Schulen

Welches Essen ist das beste für mich? Was bewirkt das Essen in meinem Körper?

Was hat Ernährung mit Verbraucherbildung zu tun? Was ist für die Küchenhygiene wichtig?

Um diese Fragen mit Kindern oder Jugendlichen behandeln zu können, hat die LZG nun zwei Erlebniskisten rund um die Themen „Ernährung und Verbraucherbildung“ zusammengestellt. Sie enthalten vielfältige Informationen und Materialien für den Einsatz in

– Kindergarten und Grundschule

– Sekundarstufe I + II und berufsbildenden Schulen.

Die Kisten können bei der LZG ausgeliehen werden. Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und andere pädagogische Fachkräfte können die Kiste für ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einsetzen.

Weitere Informationen inklusive Inhaltsübersicht und Bestellformular finden Sie unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/erlebniskiste-ernaehrung.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

Bilderbuch zum Thema Sucht in der Familie: „Leon findet seinen Weg“

„Leon findet seinen Weg“ ist ein Bilderbuch, das Fachkräfte dabei unterstützt, Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter das Phänomen Sucht zu erklären und die entlastende Botschaft zu vermitteln: Du bist nicht schuld an der Abhängigkeitserkrankung Deiner Eltern. Die Geschichte kann als Einstieg in das Thema dienen und ist zugleich für die intensive Auseinandersetzung mit einzelnen Schwerpunktthemen nützlich.

Das Referat Suchtprävention der LZG befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Kinder aus suchtbelasteten Familien und hat hierzu Fortbildungsangebote entwickelt, die Fachkräfte als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausbilden.

Informationen über die Fortbildungs- und Unterstützungsangebote der LZG finden Sie unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/kinder-aus-suchtbelasteten-familien.html>

Das Bilderbuch „Leon findet seinen Weg“ kann bei der LZG-Akademie für 4,95 Euro (zzgl. Porto) bezogen werden <https://lzg-akademie-rlp.de/material/>

Veranstaltungen anderer Anbieter

Tag der Schulverpflegung

Unter dem Motto „Plastik 4.0 – Jugendwettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz / Neue Medien gegen Plastikverschmutzung“ startet im Oktober ein landesweiter Wettbewerb für kreative, digitale Köpfe. Es gibt einen Teilwettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Rahmen des bundesweiten Tages der Schulverpflegung, der mit gesonderten Preisen ausgezeichnet wird. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb beschränkt sich auf das Themenfeld „Plastikmüll und Ernährung“.

Weitere Informationen ab 17. Oktober 2019 unter

https://www.schulverpflegung.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=E23TFNY9Q4&p1=E277V4Z7PC&p3=KTT12Z5OJJ&p4=FE734H1W1Y

Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik 2019/2020

Lokales Handeln – globales Mitbestimmen

Wie können junge Menschen dazu beitragen, die EINE WELT nachhaltiger zu gestalten? Wie wirkt sich unser lokales Handeln auf die ganze Welt und ihre Zukunft aus? Und wie können wir in unserem Alltag gezielt einen Beitrag dazu leisten, die EINE WELT lebenswerter für alle Menschen zu machen?

Kinder und Jugendliche wollen heutzutage bei wichtigen gesellschaftlichen Fragen mitbestimmen können, um einen stärkeren Einfluss auf die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft zu haben. Mit dem Thema „Meine, deine, unsere Zukunft?!“ Lokales Handeln – globales Mitbestimmen nimmt die neunte Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik genau diesen Wunsch in den Blick und bietet den Kindern und Jugendlichen aller Jahrgangsstufen eine Plattform, sich aktiv an der nachhaltigen Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für alle zu beteiligen.

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt und ist ein Programm unter dem Dach der Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen. Hier sitzt die Geschäftsstelle des Schulwettbewerbs, die Ihnen bei Fragen und Anregungen gern zur Verfügung steht.

Auf <https://www.eineweltfueralle.de/> finden Sie alle Informationen.

Bei Fragen zur Beitragserstellung oder zu den Teilnahmebedingungen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 02. März 2020.

Ansprechperson:

Christine Gerland/Projektleitung, Telefon: 0228 20717-347,

E-Mail schulwettbewerb@engagement-global.de